

DIE SCHRITTMACHER

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

Datenschutzhinweise für Bewerber und Bewerberinnen

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer ausgeschriebenen Stelle, Ihre Initiativbewerbung oder Ihr Interesse an einem Praktikum in unserer Kanzlei. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten in datenschutzrechtlicher Sicht im Bewerbungsverfahren sowie über Ihre sich hieraus ergebenden Rechte:

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung und Ansprechpartner

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) ist:

DIE SCHRITTMACHER GbR

Rechtsanwälte & Steuerberater

Inhaber: Matthias Kühne, Frank Lienhard und Sebastian Broß

Rammersweierstr. 120, 77654 Offenburg

Tel.: 0781 93247-0

Fax: 0781 93247-39

E-Mail: info@schrittmacher.de

Homepage: <http://www.schrittmacher.de>

Die Datenschutzbeauftragte der Kanzlei erreichen Sie unter der oben angegebenen Adresse oder direkt unter der nachfolgenden E-Mail-Adresse und Telefonnummer: datenschutzbeauftragter@schrittmacher.de
T: +49 781/93247-60

2. Quellen und Datenkategorien

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens stellen Sie uns personenbezogene Daten zu Ihrer Person zur Verfügung. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Kategorien in Bezug auf Bewerberdaten; Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geschlecht, weitere personenbezogene Informationen aus Ihren Bewerbungsunterlagen, wie z.B. Geburtsdatum, Beruf, beruflicher Werdegang, Motivationsschreiben und sonstige Bewerbungsunterlagen. Diese personenbezogenen Daten werden von der Kanzlei erhoben und verarbeitet.

Daneben kann es vorkommen, dass wir auch personenbezogene Daten verarbeiten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen wie z.B. dem Internet zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen (z.B. von Ihnen in berufsorientierten Netzwerken eingestellte Daten, die auch geschäftlichen Zwecken dienen, wie bspw. LinkedIn).

Im Laufe des Bewerbungsverfahrens können weitere personenbezogene Daten (z.B. in Form von Gesprächsnotizen (Datum, Anlass, Ergebnis, Anmerkungen zum Bewerber etc.), (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs etc. hinzukommen.

Beim Besuch unserer Rekrutierungs-Plattform werden weitere Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen als Besucher verarbeitet, die Sie unter den Datenschutzhinweisen für Besucher finden.

3. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung von Stellen oder eines Praktikumsplatzes in unserer Kanzlei.

3.1. Zur Erfüllung vorvertraglicher Pflichten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu Ihrer Bewerbung ist Art. 88 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG, der auch die Datenverarbeitung im Rahmen der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses erfasst.

Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt zu Identifikationszwecken, zur Durchführung einer Korrespondenz mit Ihnen, zur angemessenen Sachbearbeitung, der Zeit- und Leistungserfassung der Mitarbeiter unserer Kanzlei sowie zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, der IT-Funktionsfähigkeit und -Fehlerbehebung sowie der IT-Organisation der Kanzlei.

3.2. Aufgrund berechtigter Interessen

Soweit dies erforderlich ist, verarbeiten wir personenbezogene Daten über die vorvertraglichen Zwecke hinaus zur Wahrnehmung berechtigter Interessen unserer Kanzlei gem. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG, Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Dies kann zur Abwicklung eventuell vorliegender rechtlicher Ansprüche gegenüber der Kanzlei sowie der Geltendmachung etwaiger rechtlicher Ansprüche gegen Sie erfolgen.

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung

Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Bewerberdaten für das Bewerbungsverfahren nicht erforderlich ist, beruht die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2, 3 BDSG). Gegenstand einer solchen Einwilligung können beispielsweise die Erfassung Ihres Geburtsdatums, eines Fotos, von Hobbies oder sonstigen nicht stellenrelevanten Angaben sein.

Eine erteilte Einwilligung kann von Ihnen jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

4. Wem darf die Kanzlei die Daten übermitteln?

Ihre personenbezogenen Bewerbungsdaten werden grundsätzlich nur an die Personalabteilung sowie an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Entscheidungsträger unserer Kanzlei weitergeleitet. Eine darüberhinausgehende Nutzung oder Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht. Ausnahme: Gerichte und Verfahrensbeteiligte im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren.

Nicht Dritte im datenschutzrechtlichen Sinne sind sogenannte Auftragsverarbeiter.

Darüber hinaus findet eine Datenübermittlung an Dritte im Einzelfall nur absprachegemäß mit Ihrer Einwilligung statt. Auftragsverarbeiter der Kanzlei, an die wir zur



Durchführung unserer (vor-)vertraglichen Pflichten und zur Aufrechterhaltung des Kanzleibetriebes personenbezogene Daten offenlegen oder übermitteln sind Unternehmen die folgende Dienstleistungen anbieten: SaaS zur Rekrutierung, EDV-/IT-Anwendungen, Rechenzentrumsdienstleistungen, Archivierung, Clouddienste, Entsorgungsbetriebe im Rahmen der Papier- und Datenvernichtung, Betriebe zur Betreuung der Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner).

5. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in ein Drittland (Länder außerhalb der EU bzw. des EWR) kann im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung (z.B. zur Fehleranalyse von Rechenzentrumsleistungen auf der Grundlage von EU-Standard-Vertragsklauseln) erfolgen. Soweit eine Datenübermittlung an einen Drittstaat erforderlich sein sollte, erfolgt diese nur nach Maßgabe der gesetzlichen Zulässigkeitsvorschriften; die entsprechenden Unternehmen werden zur Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus verpflichtet.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Kanzlei verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten solange dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die von uns erhobenen personenbezogenen Daten grundsätzlich bis zum Ablauf von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert, soweit Sie nicht einer längeren Speicherung nach Art. 88 DSGVO i.V.m. § Abs. 2 u. 3 BDSG eingewilligt haben oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich sein sollte. Sollten wir Ihnen keine aktuell zu besetzende Stelle anbieten können, jedoch aufgrund Ihres Profils der Ansicht sein, dass Ihre Bewerbung eventuell für zukünftige Stellenangebote interessant sein könnte, werden wir Ihre Zustimmung zur Speicherung und Nutzung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten für einen weiteren Zeitabschnitt einholen.

7. Welche datenschutzrechtliche Rechte haben Sie?

7.1. Widerrufbarkeit von Einwilligungen

Soweit die Datenverarbeitung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung beruht, weisen wir darauf hin, dass Sie jederzeit das Recht haben, der Datenverarbeitung für die Zukunft zu widersprechen und damit die Einwilligung zu widerrufen. Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bleibt die Datenverarbeitung rechtmäßig.

7.2. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, so haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können sich z.B. an die für Ihren Wohnsitz oder den Sitz unserer Kanzlei zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

7.3. Weitere Rechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen als Betroffene*r folgende weitere Rechte zu:

- Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten, Art. 15 DSGVO
- Berichtigung, Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten, Art. 16,17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung (Beschränkung auf Speicherung), Art. 18 DSGVO
- Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DSGVO:
- Nach Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einlegen, die wir auf der Grundlage von berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten.
- Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG.

8. Sind Sie zur Bereitstellung personenbezogener Daten verpflichtet?

Wollen Sie an einem Bewerbungsverfahren zur Besetzung einer Stelle oder eines Praktikumsplatzes in unserer Kanzlei teilnehmen oder bewerben Sie sich initiativ, so benötigen wir von Ihnen für die Bewerberauswahl personenbezogene Daten. Stellen Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung, müssen wir Ihre Bewerbung zurückweisen.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit Sie der Kanzlei personenbezogene Daten mit Ihren Bewerbungsunterlagen zukommen lassen, **die für das Bewerbungsverfahren nicht (zwingend) erforderlich sind**, so machen wir Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie **aufgrund der Übermittlung dieser Daten uns die Einwilligung zur Datenverarbeitung im Rahmen des von Ihnen genannten Bewerbungsverfahrens erteilen. Sie können die Einwilligung zur Verarbeitung dieser Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.**

Widerrufen Sie Ihre Einwilligung, so werden wir die nicht für das Bewerbungsverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten löschen. Der Widerruf kann formfrei und ohne Angabe von Gründen erfolgen und sollte möglichst an: info@schrittmacher.de gerichtet werden.